

Unsere Fachberatungsstelle...

ist ein gemeinnütziger, unabhängiger Verein und existiert seit 1988.

An uns können sich alle Frauen wenden, die sexualisierte Gewalt oder Formen davon erlebt haben. Wir respektieren die Vielfalt von Geschlechtsidentitäten und schließen Transfrauen, queere Frauen, intergeschlechtliche und nicht-binäre Menschen mit ein.

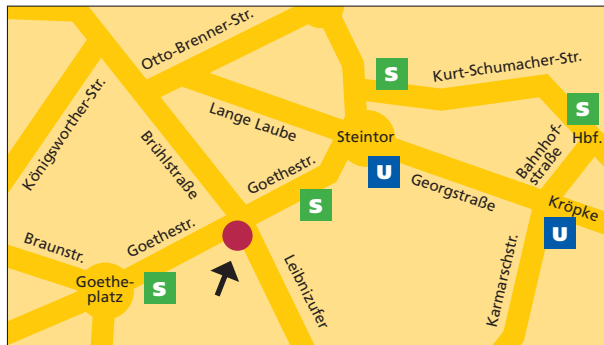
Unser Anliegen ist es...

betroffene Frauen und jugendliche Mädchen bei der Verarbeitung sexualisierter Gewalt zu unterstützen.

Wir verfügen über langjährige Erfahrung in der Beratung und Begleitung von Betroffenen sexualisierter Gewalt.

In unserem Team arbeiten Frauen mit sozialarbeiterischer, pädagogischer, psychologischer und juristischer Kompetenz und Praxis.

Für den Arbeitsbereich der psychosozialen Prozessbegleitung ist eine zertifizierte Prozessbegleiterin zuständig. Kontakt per E-Mail: info@frauennotruf-hannover.de



Goethestraße 23 – Eingang Leibnizufer – die Räume sind für Faltrollstühle zugänglich. Zu erreichen mit U-Bahnen und der Straßenbahn-Linie 10.



**Unterstützung – Prävention –
Information – gegen sexualisierte
Gewalt an Frauen und Mädchen**

0511 332112

Notruf für vergewaltigte Frauen und Mädchen e.V.

Goethestraße 23 · 30169 Hannover (Eingang Leibnizufer)
Die Räume sind für Faltrollstühle zugänglich.

Telefon 0511 33 21 12

Fax 0511 388 05 10

info@frauennotruf-hannover.de

www.frauennotruf-hannover.de

Telefonische Beratungszeiten

Montags 15:00 – 17:00 Uhr

Mittwochs 10:00 – 12:00 Uhr

Freitags 10:00 – 13:00 Uhr

Offene Sprechstunde

Montags von 14:00 – 15:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Persönliches Gespräch

Dafür vereinbaren Sie bitte einen Termin.

Das Spendenkonto des Fördervereins

Hannoversche Volksbank

IBAN DE65 2519 0001 0395 6040 00



Der Frauennotruf wird gefördert durch die Stadt Hannover,
die Region Hannover und das Land Niedersachsen.

Landeshauptstadt



Hannover



Unterstützt von der
Region Hannover



Niedersächsisches Ministerium
für Soziales, Gesundheit
und Gleichstellung

Gestaltung + Druck: Unidruck, Hannover · Fotos: Maren Neubelt, fotografie@frauneubelt.de

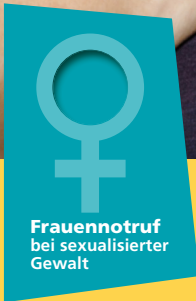


**Frauennotruf
bei sexualisierter
Gewalt**

Gemeinsam durch den (Straf-)Prozess

**Betreuung und Begleitung für
verletzte Zeuginnen im Strafverfahren –
Psychosoziale Prozessbegleitung**

**Notruf für vergewaltigte Frauen
und Mädchen e.V. Hannover
Telefon 0511 332112**



Sie haben oder wollen eine Strafanzeige stellen...

weil Sie sexualisierte Gewalt erlebt haben (Belästigung, Nötigung, Vergewaltigung, sexualisierten Missbrauch in der Kindheit, sexualisierte Gewalt in der Familie, in der Partnerschaft...).

Fragen wie »Was kommt auf mich zu?« – »Was kann ich tun?« – »Glaubt man mir?« – beschäftigen Sie jetzt vielleicht.

Mit diesen Ängsten und Fragen müssen Sie nicht allein bleiben.

Wir bieten Ihnen eine professionelle Unterstützung *vor, während und nach* einem Strafprozess an.

Unsere Prozessbegleitung ist für Sie kostenlos.

Wir nehmen Sie ernst...

und unternehmen nichts gegen Ihren Willen, sondern nur in Absprache mit Ihnen. Im Mittelpunkt steht: Was ist jetzt für Sie wichtig und wie geht es für Sie weiter?

Wir informieren Sie...

- über den Ablauf einer Strafanzeige / eines Gerichtsverfahrens,
- über Ihre damit verbundenen Rechte und Pflichten,
- über bestehende Opferschutzmaßnahmen,
- über die Funktionen der anwesenden Personen bei Gericht,
- über die Möglichkeiten einer Nebenklage (Vertretung durch eine Anwältin, einen Anwalt vor Gericht),
- nach der Hauptverhandlung über den Verfahrensausgang und die Folgen.

Wir begleiten Sie...

zur Polizei / zur Rechtsanwältin und zu den Gerichtsterminen. Dort können wir während Ihrer Aussage neben Ihnen sitzen.

Wir vermitteln...

- spezialisierte Rechtsanwältinnen, die Sie im Strafprozess vertreten und darauf achten, dass Ihre Rechte gewahrt bleiben.
- weitergehende Hilfen z.B. Therapeutinnen und Beratungsstellen.

Wir stärken und ermutigen Sie...

zum Beispiel durch Übungen zur Stabilisierung. Damit wollen wir Ihnen helfen, wieder einen Zugang zu Ihren eigenen Fähigkeiten und Stärken zu bekommen, damit Sie mit möglichst viel Sicherheit in das Strafverfahren gehen können.

Ziel von Prozessbegleitung...

ist es, die Belastungen, die das Strafverfahren mit sich bringen, für Sie möglichst gering zu halten.

Es finden keine Gespräche über den Tathergang / den Sachverhalt statt.

Zu jedem Zeitpunkt...

des Verfahrens können Sie unsere Hilfe in Anspruch nehmen, auch schon vor der Entscheidung zur Anzeige.

Die Prozessbegleitung...

richtet sich an betroffene Frauen und jugendliche Mädchen. Darüber hinaus beraten wir auch Angehörige und Bezugspersonen, Fachkräfte und Institutionen bei Fragen zu Strafverfahren.

Seit dem 1.1.2017 besteht der gesetzliche Anspruch auf eine Psychosoziale Prozessbegleitung nach § 406g Strafprozessordnung.

Frauentruf 0511-33 21 12